

# Projekt Tanz/ Projet Danse/ Progetto Danza

---

## Infomail August 2005

### 1. Eröffnung der Vernehmlassung zum Kulturförderungsgesetz (KFG)

---

Am 10. Juni 2005 hat der Bundesrat die Vernehmlassung zum Kulturförderungsgesetz (KFG) eröffnet. Die Vernehmlassung dauert bis zum 31. Oktober 2005. Den Entwurf des KFG finden Sie auf [www.bak.admin.ch/index\\_d.html](http://www.bak.admin.ch/index_d.html).

Ziel der Vernehmlassung ist es, den KFG-Entwurf von den Kulturschaffenden, Kantonen, Städten, politischen Parteien, Verbänden und weiteren interessierten Kreisen prüfen zu lassen und in der Folge davon gegebenenfalls Änderungen am Entwurf vorzunehmen. Rückmeldungen zum KFG-Entwurf können grundsätzlich alle machen. Jene von Verbänden oder Zusammenschlüssen von Personen/Institutionen werden jedoch stärker gewichtet als jene von Einzelpersonen.

Für Tanzschaffende und -interessierte ist dies eine gute Gelegenheit, Forderungen, Anregungen und Meinungen zum Gesetz dem BAK in Form einer Stellungnahme zukommen zu lassen (Adresse vgl. obenstehende Internetseite). Dansesuisse koordiniert die Stellungnahmen der Vereine.

### 2. Öffentliche Anhörung des Projekts Tanz

---

Die Vorschläge für Fördermassnahmen zu den Bereichen Produktion/Diffusion, Ausbildung, Umschulung/Weiterbildung, Infrastruktur und Sensibilisierung werden von Arbeitsgruppen erarbeitet, die sich jeweils themenspezifisch aus VertreterInnen der Tanzszene, der Verbände, der Städte, der Kantone und des Bundes zusammensetzen. Ende Juni wurde der aktuelle Stand der Arbeiten der Arbeitsgruppen von der Steuergruppe des Projekts Tanz abgenommen.

In einem nächsten Schritt sollen sich nun weitere interessierte Kreise zu den Vorschlägen äussern. Die Vorschläge werden deshalb an regionalen Veranstaltungen präsentiert und diskutiert. Dansesuisse übernimmt die Koordination der Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den lokalen/ regionalen Interessengemeinschaften und Verbänden. Danach fliessen die Ergebnisse der Veranstaltungen in die Erarbeitung eines Schlussberichts ein, welcher Anfang 2006 im Rahmen einer öffentlichen Anhörung mit der Tanzszene besprochen wird. Die genauen Daten und Orte werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

### 3. Organisation des Projekts Tanz

---

Auf den Internetseiten des BAK ([www.kultur-schweiz.admin.ch/kultges/d/h\\_tanz.htm](http://www.kultur-schweiz.admin.ch/kultges/d/h_tanz.htm)) und der Pro Helvetia ([www.pro-helvetia.ch/index.cfm?rub=78](http://www.pro-helvetia.ch/index.cfm?rub=78)) finden Sie die schematische Darstellung der Organisation des Projekts Tanz sowie eine Zusammenstellung sämtlicher Personen, die im Rahmen von Arbeitsgruppen am Projekt mitarbeiten.

Das Projekt Tanz ist ein gemeinsames Projekt von Kantonen, Städten, Bund, Tanzverbänden und Tanzszene. Dementsprechend ist es wichtig, dass deren VertreterInnen sowohl in der Steuergruppe wie auch in den Arbeitsgruppen vertreten und diese möglichst ausgewogen zusammengesetzt sind. Da die Grösse von Arbeitsgruppen aus Effizienzgründen leider beschränkt ist, ist es dem Projekt Tanz ein zentrales Anliegen, die Diskussionen durch die periodischen Infomails, Infoveranstaltungen und öffentliche Anhörungen für die ganze Tanzszene zu öffnen.

---

#### Kontakt:

Andrew Holland, Pro Helvetia, 01 267 71 17, [aholland@pro-helvetia.ch](mailto:aholland@pro-helvetia.ch)

Marco Läuchli, 01 261 23 26, [Marco.Laeuchli@bluewin.ch](mailto:Marco.Laeuchli@bluewin.ch)

Regula Wolf, Bundesamt für Kultur, 031 324 10 69, [Regula.Wolf@bak.admin.ch](mailto:Regula.Wolf@bak.admin.ch)